



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule,

Erziehung und Weiterbildung am 12.03.2015

im Haus der Bildung, Emmy-Krüger-Str. 2, 27374 Visselhövede

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Jörn Riedel-Vollmer

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Frank Uhrhammer

Mitglieder des Ausschusses

Ratsfrau Frau Pamela Helmke

Ratsfrau Frau Monja Hörl

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß

Ratsherr Herr Eckhard Langanke - Vertr. f. Herrn Grube

Ratsfrau Frau Ulrike Meier-Sander - ab TOP 5

Lehrervertreterin Frau Susanne Euhus

Elternvertreterin Frau Martina Gräf

Schülervertreter Herr Lars Ottermann

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel

Stadtoberamtsrat Herr Klaus Twiefel

Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen

Auszubildender Herr Jonas Hermonies

Protokollführung Frau Erika Kregel

Gäste

Rektorin Grundschule Wittorf Frau Darboven - fehlt entschuldigt

Rektor Oberschule Herr Dyck

Rektorin Grundschule Visselhövede Frau Lattemann

Rektor Grundschule Jeddingen Herr Schaefers

Leiterin Kindergarten Jeddingen Frau Nicole Kanapin

Leiterin Kindergarten Wittorf Frau Ute Schorpp-Bolz

Presse

Rotenburger Rundschau Frau Nina Baucke

Neue Presse Herr Thomas Hartmann

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: ca. 42

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2015
016-2015/1	5	Neuordnung der Grundschul-Konzeption im Gebiet der Stadt Visselhövede
	6	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	7	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	8	Nächste Sitzung geplant: Do, 09.07.2015 um 17 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Riedel Vollmer** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2015

Die Niederschrift wird mit 8:0:1 Stimmen genehmigt.

016-2015/1

5. Neuordnung der Grundschul-Konzeption im Gebiet der Stadt Visselhövede

Herr Goebel führt aus, dass es sich erübrige, den Vorschlag der Verwaltung erneut vorzustellen; dieser sei hinreichend bekannt und bei der letzten Sitzung ausführlich vorgestellt worden. Er weist auf den Leserbrief in der heutigen Ausgabe der Kreiszeitung hin. Der Inhalt sei eine Fehlinterpretation oder sogar eine Unterstellung. Herr Grünhagen wohne zwar in Jeddigen, habe aber als Vertreter der Verwaltung zum Thema vorgetragen. Dieser Vorschlag sei das Ergebnis vieler Diskussionen und Beratungen des Arbeitskreises, der Verwaltung und der Ratsmitglieder. Er betont nochmals, dass er diese im Brief angeführten Unterstellungen weit von sich weise, denn dieser Vorwurf entbehre sämtlicher Grundlagen. Mit in die Beratungen sei ebenfalls aufgenommen worden, dass die Eltern beanstandet hätten, dass eine Entscheidung zu schnell herbeigeführt werde.

Herr Riedel-Vollmer erteilt Herrn Ortsbürgermeister Bargfrede das Wort.

Herr Bargfrede verliest den Antrag des Ortsrates Wittorf vom 16.02.2015.

Die beiden Dorfschulen Wittorf und Jeddigen bleiben erhalten.

Die Verwaltung der beiden Schulen wird durch eine Außenstellenregelung zusammengeführt, jedoch bleibt das Schuljahr 2015/2016 unangetastet.

Diese Zusammenführung wird durch Abstimmung mit den Schulvorständen und den Kollegen der beiden Grundschulen erarbeitet und erstellt.

Er erläutert die Punkte, die aus Sicht des Ortsrates für den Erhalt der Grundschule Wittorf

sprechen (der Vortrag ist als **Anlage 1 dem urschriftl. Protokoll** beigefügt). Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Bargfrede bittet darum, dem Antrag des Ortsrates Wittorf zu folgen. Die Eltern ständen voll hinter der Schule und die Qualität des Unterrichts sowie der Unterrichtsversorgung stimme.

Herr Uhrhammer verliest den gemeinsamen Antrag der im Stadtrat vertretenden Fraktionen bzw. Gruppe CDU, SPD und WiV.

Frau Gräf weist darauf hin (zu Punkt 6 des Antrages der CDU, SPD, WiV), dass die Jeddinger Schule bereits in das RIK (Regionale Integrationskonzept) eingebunden sei und erkundigt sich, wie es damit aussehe.

Herr Goebel klärt auf, dass gemeint sei, dass keine zusätzlichen Investitionen diesbezüglich in der Jeddinger Schule getätigt werden sollen.

Frau Kirmeß trägt einen **Änderungsantrag zu Punkt 6** des Antrages des Stadtrates (CDU, SPD, WiV) vor:

Eine inklusive Beschulung findet sowohl in Visselhövede als auch in Jeddingen statt, sofern keine baulichen Veränderungen notwendig sind. Wenn bauliche Veränderungen notwendig werden, wird im Einzelfall geprüft.

Herr Langanke trägt die Stellungnahme der Gruppe WiV vor (**Anlage 2 zum urschriftl. Protokoll**). Es gilt das gesprochene Wort.

Abschließend bittet er, dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen und Gruppe CDU, SPD und WiV sowie dem Ergänzungsantrag zu Punkt 6 zu unterstützen.

Frau Helmke trägt die Stellungnahme der CDU Fraktion vor (**Anlage 3 zum urschriftl. Protokoll**). Es gilt das gesprochene Wort.

Anschließend bittet sie um Zustimmung zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen und Gruppe CDU, SPD und WiV plus der Ergänzung zu Punkt 6.

Abstimmung Ergänzungsantrag von Frau Kirmeß zu Punkt 6 des gemeinsamen Antrages:

Der Ausschuss **beschließt** mit 9:0:1 Stimmen, die Ergänzung zu Punkt 6 mit in den Beschluss aufzunehmen.

Herr Uhrhammer trägt die Stellungnahme der SPD Fraktion vor (**Anlage 4 zum urschriftl. Protokoll**). Es gilt das gesprochene Wort.

Er bittet um Zustimmung zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen und Gruppe CDU, SPD und WiV.

Abstimmung zum Vorschlag der Verwaltung:

Der Vorschlag der Verwaltung wird mit 0:8:2 Stimmen abgelehnt.

Abstimmung Antrag des Ortsrates Wittorf:

Der Antrag des Ortsrates Wittorf wird mit 0:9:1 Stimmen abgelehnt.

Der Ausschuss beschließt:

1. **Die GS Wittorf wird ab dem Schuljahr 2015/16 als Außenstelle der GS Jeddingen geführt.**
2. **Zum Ausscheiden des Schulleiters in Jeddingen am Schuljahrsende 2014/15 beantragt die Stadt Visselhövede bei der Landesschulbehörde die Übernahme der Schulleitung durch die jetzige Schulleiterin in Wittorf.**
3. **In Wittorf wird zum Schuljahr 2015/16 letztmalig ein neuer Jahrgang eingeschult. Danach wird der bisherige Einzugsbereich der**

GS Jeddigen um die Ortschaften Wittorf und Lüdingen erweitert.

4. Die bisher zum Einzugsbereich der GS Wittorf zugehörigen Ortschaften Rosebruch und Buchholz gehören ab dem Schuljahr 2016/17 dem Einzugsbereich der Kastanien-Grundschule Visselhövede an. Die Eltern der zum Schuljahr 2015/16 einzuschulenden Kinder entscheiden, ob sie ihre Kinder an der Kastanien-Grundschule Visselhövede oder der GS Wittorf einschulen wollen.
5. Nach Auslaufen des Einschulungsjahrganges 2015/16 wird die Außenstelle Wittorf geschlossen.
6. Eine inklusive Beschulung findet sowohl in Visselhövede als auch in Jeddigen statt, sofern keine baulichen Veränderungen notwendig sind. Wenn bauliche Veränderungen notwendig werden, wird im Einzelfall geprüft.
7. Es wird sichergestellt, dass alle zum Schuljahr 2015/16 in Jeddigen eingeschulten Jahrgänge ihre Grundschulzeit an der GS Jeddigen beenden können.
8. Wird danach an der Grundschule Jeddigen die Einzügigkeit nicht mehr erreicht oder können alle Grundschüler in dem Schulgebäude Lönstraße untergebracht werden, wird die GS-Jeddigen geschlossen.
9. Bis zur Zusammenlegung der Grundschulen in Visselhövede sind eventuelle Maßnahmen zur Sanierung der Schulgebäude der der Kastanien-Grundschule und der GS Jeddigen kritisch zu hinterfragen.
10. Die Kindergärten in den Ortschaften Jeddigen und Wittorf bleiben unangetastet erhalten.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Herr Goebel weist abschließend darauf hin, dass die Ausarbeitungen zum Thema sowie die Entscheidungsfindung, etwas mit Blick auf die Zukunft Visselhövedes zu verändern, in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Politik erfolgt sei, denn die Zahlen und die Sachlage seien eindeutig gewesen. Es sei nur nicht geglückt, die Bürger in den Ortschaften mitzunehmen.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Herr Goebel teilt mit, dass zum Thema „Schule“ mit den Vertretern der Oberschulen im Landkreis die Frage der Beschulung diskutiert werden soll, um Wege zu einer Steigerung der Attraktivität der Schule zu finden. Ansonsten bestehe auch hier die Gefahr, dass immer weniger Schüler diese Schulform nutzen.

7. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

7.1. Frau Schorpp-Bolz stellt eine Verständnisfrage zu den Schuleinzugsbereichen.

8. Nächste Sitzung geplant: Do, 09.07.2015 um 17 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung 17:45 Uhr.

Jörn Riedel-Vollmer
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll